Paris quadrifolius L. Convallaria majalis L. Eriophorum latifolium Hoppe. Carex in mehreren gem. Species. Lycopodium complanatum bei Falkenstein bis an den Abhang des Berges herabsteigend.

## Exkursionsbericht

von G. Örtel in Halle a. S.

Station Domaine Hokuckts.

Formation: Muschelkalk.

Auf Aeckern: Die gewöhnlichen Ackerunkräuter mit Scandix pecten Veneris, Caucalis daucoides; Turgenia latifolia; Chondrilla juncea, Ranunculus arvensis, Vaccaria parviflora, Orlaya grandiflora, Geranium dissectum, Fumaria Vaillantii.

Auf Lehden u. Triften:

Helianthemum chamaecistus, Bromus erectus — Festuca amethystina — Koeleria cristata, Cynanchum vincetoxicum, Geranium sanguineum — Gymnadenia conopea, Ophrys muscifera, — Anthericum ramosum — Inula hirta — Linum catharticum. — Hypericum hirsutum — Dictamnus albus — Medicago falcata — Trifolium alpestre — Trifol. montanum — Lotus corniculatus — Vicia cracca — Vicia tenuifolia — Rubus villicaulis — Rub. Schleicheri — R. infestus — Fragaria viridis — Potentilla argentea — Rosa cinnamomea — Rosa tomentosa — R. canina, R. coriifolia, Hieracium stoloniflorum — Hieracium auricula. Coronilla varia — Veronica teucrium — Scorzonera hispanica, Hippocrepis comosa — Centaurea scabiosa. —

In Gebüschen, Wäldern:

Muscari tenuiflorum. — Trifolium rubens — Teucrium botrys — Asarum europaeum — Hieracium murorum. — Convallaria polygonatum — Achyrophorus maculatus — Viburnum lantana — Geranium sanguineum — Helianthemum chamaecistus — Lonicera periclymenum — Teucrium montanum etc.

Sulza, den 21. Juni 1885.

## Exkursionsbericht

von Freiherrn von Spiessen.

Riet oberhalb Mainz über Bischofsheim, Bauschheim, Astheim nach Nackenheim:

Nymphaea alba, Nuphar luteum, Diplotaxis tenuifolia, muralis, viminea (? blühte noch nicht), Statice armeria, Euphorbia Gerardiana, palustris (in Menge auf trocknem sandigem Lehmboden), Iris sibirica, spuria, pseudacorus, Tetragonolobus siliquosus, Equisetum ramosissimum, Raphanus raphanistrum flore alb., Lotus tenuifolius, Hippuris vulgaris, Peucedanum officinale (in grosser Menge noch nicht blühend).

NB. Wegen sehr grosser Hitze (+ 32° C. in Schatten) musste leider die Tour abgekürzt werden.

Winkel im Rheingau 6. 6. 85.

## Systematisches Verzeichnis

der in der Umgegend von Tennstädt wildwachsenden u. kultivierten phanerogamischen Pflanzen nebst einigen Kryptogamen und Algen von F. Buddensieg.

(Fortsetzung.)

Veronica serpyllifolia L. Auf feuchten Wiesen.
V. arvensis L. Auf trockenen Triften gemein.
V. verna L. An Waldrändern u. Hügeln bei Tennst., Gangloffs. und Nägelstedt. Tretenburg, Rabenhütte bei Lützensömmern, Dreisenberg bei Gangloffsömmern.
V. triphyllos L. Auf Aeckern gemein.
V. praecox L. Auf dem Teiche und in der Pfütze sowie auf Aeckern bei Tennst., Herbsleben.
V. agrestis L. Auf bebautem Boden.
V. polita L. Wie vorige.
V. hederifolia L. Wie vorige.

Limosella L. Schlammling. XIV. 2.
L. aquatica L. An Pfützen u. Sümpfen bei Tennst. u. Gr. Vargula.

Melampyrum Tourn. Wachtelweizen. XIV. 2.
M. cristatum L. Im Fahner'schen Holze und auf dem Riete in Herbsleben.
M. arvense L. Unter der Saat häufig.
M. nemorosum L. In Wäldern der Umgegend ziemlich häufig.
M. pratense L. Wie vorige.
M. silvaticum L. Im Fahner'schen und Blankenburger Holze.

Alectorolophus Hall. Klapper. XIV. 2.
A. minor Wimm. u. Grab. Auf Wiesen gemein.
A. major Rchb. Wie vorige.
b. hirsutus All. Unter dem Getreide nicht selten.

Euphrasia Tourn. Augentrost. XIV. 2.
E. officinalis L. Wiesen, Triften, Waldplätze.
b. pratensis Fr. Wie vorige.
c. nemorosa Pers. Im Hornholze.
E. odontites L. Auf Wiesen, Triften, feuchten Aeckern.

Orobanche L. Sommerwurz. XIV. 1.
O. rubens W. Im Gutsgarten zu Lützensömmern.
O. pallidiflora W. u. G. Auf Carduus acanthoides schmarotzend. Auf Haferäckern auf der Tretenburg b. Tennstädt auf Gipsboden, am Chausseegraben zwischen Schwerstedt u. Straussfurt, Stedten vis à vis, selten.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Lathraea L. Schuppenwurz. XIV. 2.
L. squamaria L. Im Fahner'schen Holze.

### Labiatae XIV. 1.

Mentha L. Minze.
M. silvestris L. Im Gebiet von Tennst. an Gräben u. feuchten Orten.
c. viridis Auct. Im Darrgarten am Ufer.
M. nepetoides Lej. Am Lauchteich und am Schambach b. Tennst.
M. aquatica L. An Gräben u. Sümpfen.
M. gentilis L. Am Bräsebache b. Lützensömmern.
M. arvensis L. An feuchten Aeckern, Gräben.
M. piperita L. } In Ringleben, Cölleda,
M. crispa L. } Cannawurf u. Gr. Ballh. im Grossen gebaut.
Lycopus L. Wolfstrapp. II. 1.
L. europaeus L. An Gräben und Bächen.
Salvia L. Salbei. II. 1.
S. officinalis L. In Gärten kultiviert und in Ringleben und Gr. Ballhausen im Grossen gebaut.
S. pratensis L. Trockene Wiesen, Rasenraine, im Gebiet häufig, kommt mit azurblauer, lila, rosenroter, und weisser Blüte vor.
S. silvestris L. An Hügeln, Rainen im Gebiete nicht selten, truppweise z. B. unter den Weinbergen b. Tennst., auf der Tretenburg, Amtmannsberg, Herbsl. Riet, Kl. Ballhausen, Schwerst., Gebesee, Gangloffsömmern, am Kirchberge, Dreisenberg.
S. verticillata L. Auf Luzernäckern und trockenen Hügeln im Gebiete zerstreut, im Taubenthale, Hatschke etc., Gangloffsömmern am Wege nach Bruchstedt.
S. sclarea L. Bei Gangloffs. u. Tennst. verwildert, da sie früher zu Weinbouquet kultiviert wurde.
Origanum L. Dost. XIV. 1.
O. vulgare L. In den umliegenden Wäldern, am Clausberge b. Gebesee.
O. majorana L. In den umliegenden Dörfern im Grossen gebaut.
Thymus L. Thymian. XIV. 1.
Th. serpyllum L. Feldthymian. Auf trockenen Rainen häufig.
Th. vulgaris L. In Gärten u. auf Aeckern kultiviert.
Satureja L. Bohnenhraut. XIV. 1.
S. officinalis L. In Gärten kultiviert.
Calamintha Mnch. XIV. 1.
C. acinos Clair. Triften, Berge, trockene Aecker u. Wegränder nicht selten.
Clinopodium L. Wirbeldost. XIV. 1.
C. vulgare L. An Waldrändern.
Melissa L. Melisse. XIV. 1.
M. officinalis L. In Gärten u. Feldern, namentlich in Ringleben u. Gr. Ballhausen im Grossen kultiviert.
Hyssopus L. Ysop. XIV. 1.
H. officinalis L. In Gärten u. auf Aeckern angebaut.
Nepeta L. Katzenminze. XIV. 1.
N. cataria L. An Ufern und Zäunen bei Tennst., an der Oede b. Kleinballh., Nägelst., Greussen, Schilfa.
Glechoma L. Gundermann. XIV. 1.
G. hederacea L. Feuchte Gebüsche, Aecker gemein.
Lamium L. Taubnessel. XIV. 1.
L. amplexicaule L. Auf Aeckern gemein.
L. purpureum L. Auf Aeckern, Brachland u. Gartenland gemein.
L. maculatum L. Schattige Wälder, Gebüsch, Hecken häufig.
L. album L. Zäune, Wege gemein.
Galeobdolon Huds. Goldnessel. XIV. 1.
G. luteum Huds. In den Wäldern hiesiger Gegend.
Galeopsis L. Daun. XIV. 1.
G. ladanum L. Unter der Saat häufig.
G. tetrahit L. Wie vorige.
G. versicolor L. An der Gera b. Ringleben u. Walschleben.
Stachys L. Ziest. XIV. 1.
St. germanica L. An der Pfarre in Gr. Vargula.
St. silvatica L. In den umliegenden Wäldern.
St. palustris L. An Sümpfen u. auf nassen Aeckern.
St. arvensis L. Auf Aeckern nicht selten
St. annua L. Auf dem Amtmannsberge u. an der Backhausgasse und im Taubenthale b. Tennst.
St. recta L. Auf dem Tennst. u. Herbsleber Riete, Weinberge b. Nägelstedt, Schwellenburg.
Betonica L. Betonie. XIV. 1.
B. officinalis L. An Rainen u. Waldrändern.
Marrubium L. Andorn. XIV. 1.
M. pannonicum Rchb. Auf dem Kirchhofe zu Waltersdorf im Jahre 1838 gefunden.
M. vulgare L. An den Hängen der Unstrntberge b. Nagelstedt u. Gr. Vargula an der Helbe b. Ebeleben u. an der Hainleite häufig, überhaupt an Wegen, Zäunen, trockenen Hügeln ziemlich häufig im Gebiete.
Ballota L. Gottvergessen. XIV. 1.
B. nigra L. An Zäunen, Wegen gemein.
Leonurus L. Herzgespann. XIV. 1.
L. cardiaca L. Zäune, Wege, unbebaute Plätze. Kutzleben, Lutzensömmern, Tennst. etc.
Scutellaria L. Schildträger. XIV. 1.
Sc. hastifolia L. An Gräben b. Ringleben u. Schwerst.
Prunella L. Brunelle. XIV. 1.
P. vulgaris L. Auf Wiesen u. an Waldrändern.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

P. grandiflora Jacq. Auf Kalkbergen, trockenen Wiesen, Waldrändern, Tretenburg bei Tennst., Dreisenberg bei Gangloffs., Nägelstedt u. Gr. Vargula, im Horn- u. Krollholz.

Ajuga L. Günzel. XIV. 1.
A. reptans L. Wiesen, Triften, Wälder gemein.
A. genevensis L. Trockene Wälder, Hügel, Triften nicht selten. Auf dem Höhenzuge der Fahner'schen Berge.
A. pyramidalis L. Am Dreisenberge bei Gangloffsömmern.
A. chamaepitys Schr. An der Kiesgrube über den Weinbergen b. Tennst., auf dem Dreisenberge b. Gangloffsömmern, b. Greussen.

Teucrium L. Gamander, XIV. 1.
T. scordium L. Feuchte Wiesen u. Gräben bei Gebesee, Ringleben, Schwerst., unter der Tretenburg u. durch das Unstrutthal bis Sömmerda etc.
T. chamaedrys L. Bei Blankenburg, Bruchstedt, Gr. Vargula, Nägelstedt u. Sachsenburg.
T. montanum L. An den Weinbergen b. Nägelstedt.

### Verbenaceae Juss.

Verbena L. Eisenkraut. XIV. 2.
V. officinalis L. In Dörfern, an Gräben, Wegen.

### Lentibularieae Rich.

Utricularia L. Wasserhelm. II. 1.
U. minor L. Am Hanfsee b. Schlotheim.

### Primulaceae Vent.

Lysimachia L. Friedlos. V. 1.
L. thyrsiflora L. An der Unstrut bei Sömmerda.
L. vulgaris L. An feuchten Wiesen und Gräben. Ringleben, Gebesee, an der Gera, Hornholz.
L. nummularia L. Feuchte Wiesen, Wälder, Gräben.

Anagallis L. Gauchheil. V. I.
A. arvensis. Auf bebautem Boden häufig. — Geht hier unter den Namen „fauler Knecht, Hirtenmännchen. faule Alke, faul Annchen — roter Hühnerdarm, rote Miere."
b) coerulea „faule Magd, Schäfermädchen (Frauchen)", es soll das rote Punkt 3, das blaue Punkt 5 Uhr zugeben, und blühen 8 Uhr wieder auf — so der Volksmund.
c) carnea Lej. auf Gartenland bei Tennstädt.

Androsace Tourn. Männerschild. V. 1.
A. elongata L. Auf Kiesboden über den Weinbergen bei Tennstädt.
A. maxima L. Unter der Saat und auf Luzernäckern mit der vorigen häufig, auch auf dem bunten Mantel und am Männerchen nach der Goldklinge.

Primula L. Himmelschlüssel. V. 1.
P. elatior Jacq. In feuchten schattigen Wäldern der Umgegend.
P. officinalis Jacq. Wälder, Wiesen, Grasgärten.
P. auricula L. In Gärten kultiviert.

Samolus Tourn. Binge. V. 1.
S. Valerandi L. Nasse, salzhaltige Wiesen und Gräben, auf dem Tennst. Riete, am Fiedelbogen, an der Tretenburg. Bei Gr.-Vargula, See bei Weissensee, Alperstedt.

Glaux Tourn. Milchkraut. V. 1.
G. maritima L. Auf feuchten salzhaltigen Wiesen, auf den Mittelwiesen unter der Tretenburg b. Tennst., im Bremsen zwischenHerbsleben u. Andisleben.

### Plantagineae Juss.

Plantago L. Wegebreit. IV. 1.
P. major L. Wege, Grasplätze gemein.
P. media L. Wie vorige.
P. lanceolata L. Wie vorige.
P. maritima L. Auf den Wiesen unter der Tretenburg. 1845 fand ich einige Exemplare an den Chausseegräben über Gr. Ballhausen und auf dem See bei Weissensee.

## Monochlamydeae.

### Amarantaceae Juss.

Amarantus L. Amarant. XXI. 1.
A. retroflexus L. Auf Schutt b. Tennst., auf Schutt u. Aeckern b. Weissensee, Wandersleben, Straussfurt, zwischen Gangloffs. u. Schilfa.
A. blitum L. Auf Aeckern in der Pfütze. Am Kirchberge bei Gangloffsömmern.

### Chenopodeae Vent.

Polycnemum L. Knorpelkraut. III, 1.
P. arvense L. Auf Aeckern b. Ebeleben.

Salicornia Tourn. Glasschmalz. II. 1.
S. herbacea L. Auf dem See bei Weissensee.

Chenopodium Tourn. Gänsefuss. V. 2.
Ch. hybridum L. Auf bebautem Boden u. Schutt häufig.
Ch. urbicum L. Auf Schutt b. Tennstädt vor dem Brückenthore, bei Gangloffs.
Ch. murale L. Auf Schutt u. in Dörfern gemein.
Ch. album L. Auf bebautem Boden gemein.
Ch. opulifolium L. An Wegen, Zäunen u. in Dörfern.
Ch. ficifolium Sm. Auf bebautem torfigem Boden bei Alperstedt.
Ch. polyspermum L. Aecker und Gartenland.
Ch. vulvaria L. An Wegen, Mauern und

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Schutt b. Tennst,, Herbsleben, Straussfurt u. a. O. im Gebiet.
Ch. bonus Henricus L. Wüste Plätze gemein.
Ch. glaucum L. Feuchte Stellen in Dörfern, an Gräben häufig.
Ch. rubrum L. An Wegen, Mauern u. in Dörfern gemein.

Blitum Tourn. Erdbeerspinat. V. 2.
B. virgatum L. Auf dem Teiche b. Tennstädt, auch auf Gartenland.

Beta Tourn. Runkelrübe. V. 2.
B. vulgaris L. Häufig als Viehfutter gebaut.

Spinacia Tourn. Spinat. XXII. 4.
Sp. oleracea L. Kultiviert.
a) spinosa Mnch.
b) inermis Mnch.

Atriplex Tourn. Melde. XXI. 5.
A. hortensis L. Auf Gartenland verwildert.
A. nitens Schk. An den Weinbergen bei Tennstädt, Nägelstedt, Greussen, Weissensee etc.
A. patulum L. An unbebauten Orten gemein.
A. hastatum L. Wege, Zäune, Schutt.
b) microspermum W. K. Wie vorige.
c) oppositifolium DC. Am See bei Weissensee.
A. roseum L. Auf dem Tennst. Riete u. auf dem See bei Weissensee.

**Polygoneae Juss.**

Rumex L. Ampfer. VI. 3.
R. maritimus L. In Sümpfen u. Gräben an der Unstrut b. Gr. Vargula, Herbsleben, bei Neunheilingen, Straussfurt, Gebesee.
R. palustris Sm. An d. Unstrut zwischen Gebesee u. Nägelstädt hin u. wieder, b. Ottenhausen, Günstedt.
R. conglomeratus Murr. An Ufern und Gräben.
R. crispus L. Wie vorige.
R. obtusifolius L. Wie vorige häufig.
R. hydrolapathum Huds. An der Unstrut u. deren Seitengräben b. Herbsl., Vargula u. Straussfurt.
R. maximus Schr. Mit der vorigen.
R. sanguineus L. In feuchten Gebüschen.
R. aquaticus L. In Gräben b. Gebesee, Henschleben u. Straussfurt.
R. acetosa L. Auf allen Wiesen.
R. acetosella L. Sandfelder, sonnige Hügel, Triften.

Polygonum L. Knöterich. VIII. 1.
P. bistorta L. Auf Wiesen b. Kleinvargula, Herbsleben u. Schlotheim.
P. amphibium L. In Gräben unter der Tretenburg, Straussfurt, Weissensee etc.
P. lapathifolium L. An Ufern, Sümpfen, feuchten Äckern.
P. persicaria L. Gräben. Aecker gemein.
P. hydropiper L. Feuchte Orte, Gräben, Pfützen.
P. minus Huds. Feuchte Wiesen unter der Tretenburg, b. Gr. Vargula.
P. mite Schrank. Im Unstrutthale bei Gr. Vargula, Helbethal b. Ebeleben.
P. aviculare L. Wege, Triften gemein.
P. convolvulus L. Aecker gemein.
P. dumetorum L. Im Hain b. Kl. Ballh. und Herbsleben.

Fagopyrum Tourn. Buchweizen. VIII. 1.
F. esculentum Mnch. Bei Sundhausen gebaut.

**Thymeleae Juss.**

Daphne L. Kellerhals. VIII. 1.
D. mezereum L. In den umliegenden Hölzern.

**Elaeagneae R. Br.**

Hippophaë L. Seedorn. XXII. 4.
H. rhamnoides L. In Anlagen angepflanzt.
Elaeagnus L. Oelweide. IV. 1.
E. angustifolia L. Wie die vorige.

**Aristolochieae Juss.**

Aristolochia Tourn. Osterluzei. XX. 5.
A. clematitis L. In Zäunen und Grasgärten b. Tennst., auf Aeckern hinter St. Andreas., b. Wandersleben, Günstedt, Greussen, Grossballhausen, Gebesee.
A. sipho L. In Gärten an Lauben angepflanzt.

Asarum Tourn. Haselwurz. XI. 1.
A. europaeum L. In schattigen Waldungen, im Gebüsch und an Ufern.

**Euphorbiaceae Kl. & Garcke.**

Tithymalus Scop. Wolfsmilch. XXI. 1.
T. helioscopius Scop. Auf bebautem Boden.
T. platyphyllos Scop. Auf Aeckern und an Gräben.
T. paluster Kl. & Garcke. In Gräben zwischen Gebüsch, auf Wiesen zwischen Gebesee und Riethnordhausen und an den Wiesen der Unstrut von Straussfurt nach Sömmerda.
T. Gerardianus Kl. & Garcke. Auf dem Riete zwischen Gebesee, Tennst., Herbsleben bis nach Nägelst. hinauf; ferner auf trockenen Wiesen und Wegen bei Sömmerda, Cölleda, Bothenheilingen, Ballstädt, Gangloffs.; scheint somit durch das ganze Unstrutthal von Mühlhausen bis Sachsenburg verbreitet zu sein, auf Tuffsand und Kalkboden. Amtmannsberg. Tretenburg. Kiebitzen.
T. cyparissias Scop. Triften, Wege, Felder gemein.
T. esula Scop. An gleichen Orten, doch seltener.
T. peplus. Gaert. Auf Gartenland gemein.
T. falcatus Kl. & Garcke. Unter der Saat

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

zwischen der Grummmühle und Schallenburg, auf Aeckern zwischen Gebesee und Schilfa, Gangloffs., zwischen Ottenhausen und Greussen, Grüningen und Frömmstedt, in der Flur von Schwerstedt häufig, bei Tennstädt, mithin im Distrikte von Tennst., Sömmerda, Weissensee, Kindelbrück und Greussen.
T. exiguus Mnch. Auf Äckern gemein.
T. lathyris Scop. Auf Gartenland bei Kühnhausen.

**Acalyphaceae Kl. & Garcke.**

Mercurialis L. Bingelkraut. XXII. 8.
M. perennis L. In schattigen Wäldern.
M. annua L. Auf Schutt und Gartenland.

**Buxaceae Kl. & Garcke.**

Buxus Tourn. Buchsbaum. XXI. 4.
B. sempervirens L. In Gärten angepflanzt.

**Urticaceae Endl.**

Urtica Tourn. Nessel. XXI. 4.
U. urens L. Bebauter Boden, Schutt.
U. dioica L. Zäune, unbebaute Orte.

**Cannabaceae Endl.**

Cannabis Tourn. Hanf. XXII. 5.
C. sativa L. In der Gegend von Sachsenburg und Artern viel gebaut.
Humulus Lk. Hopfen. XXII. 5.
H. lupulus L. Zäune, Hecken, Ufer.

**Moraceae Endl.**

Morus Tourn. Maulbeere. XXI. 4.
M. alba L. }
M. nigra L. } Angepflanzt.

**Ulmaceae Mirbel.**

Ulmus L. Ulme, Rüster.
U. campestris L. An Bächen und in Wäldern.
U. effusa Willd. Angepflanzt und verwildert.

**Juglandeae DC.**

Juglans L. Walnuss. XXI. 5.
J. regia L. Angepflanzt, hauptsächlich in den hochgelegenen Ortschaften, in den Horndörfern, Freien- und Abtsbessingen etc.

**Cupuliferae Rich.**

Fagus L. Buche. XXI. 5.
F. silvatica L. Waldungen bildend.
Castanea Tourn. Kastanie. XXI. 5.
C. vulgaris Lmk. Am Saume des Waldes über Gierstedt und Klein-Fahnern 5 grosse Bäume.
Quercus L. Eiche. XXI. 5.
Q. robur L. In Wäldern der Umgegend.
Q. sessiliflora Sm. Wie vorige.

**Salicineae Rich.**

Salix L. Weide. XXII. 2.
S. pentandra L. Auf nassen Wiesen bei Tennst., Herbsleben und Gebesee.
S. fragilis L. An Bächen und Flüssen häufig.
b) Russeliana Sm. Mit vorigen doch seltener.
S. alba L. Wie vorige.
b) vitellina L. An Bächen und Gräben bei Tennst. und an anderen Orten des Gebiets.
S. babylonica L. Auf Kirchhöfen und in Anlagen angepflanzt.
S. amygdalina L. An Bächen, Gebüsch.
a) discolor. Koch. }
b) concolor. Koch. } Mit vorigen.
S. purpurea L. An Bächen und Flüssen.
S. rubra Huds. In dem Unstrutthale von Gr. Vargula bis Straussfurt nicht selten.
S. viminalis L. An Bächen und Gräben.
S. nigricans Sm. & Fr. Auf Bruchwiesen bei Ringleben.
S. caprea L. Wälder, Gräben, Ufer.
S. cinerea L. In Wäldern u. wie vorige.
a) spuria. Zwischen Walschleben u. Ringleben, zwischen Herbsleben u. Kleinvargula.
S. aurita L. Auf nassen Wiesen, auf Torfboden.

Populus Tourn. Pappel. XXII. 7.
P. alba L. Silberpappel. Angepflanzt und hier und da verwildert.
P. tremula L. In Wäldern und Gebüsch.
P. pyramidalis Rozier. Angepflanzt.
P. nigra L. Häufig angepflanzt.
P. monilifera Ait. Bei Herbsleben, Gebesee und Sömmerda angepflanzt.
P. balsamifera L. Balsampappel. Hin und wieder bei Tennst. etc. angepflanzt.

**Betulineae Rich.**

Betula Tourn. Birke. XXI. 5.
B. alba L. In Wäldern häufig ganze Bestände bildend und hier und da angepflanzt.
B. pubescens Ehrh. Hin und wieder unter den vorigen, doch einzeln, z. B. bei Herbsleben in den Kiebitzen, Holzungen an der Unstrut.
Alnus Tourn. Erle. XXI. 4.
A. glutinosa Gaert. Feuchte Ufer und Sümpfe.
A. incana DC. Hier und da angepflanzt an Flussufern, z. B. bei Gebesee, Herbsleben und Straussfurt.
Corylus Tourn. Hasel. XXI. 5.
C. avellana L. Wälder, Gebüsch häufig.
C. tubulosa Willd. Lambertsnuss. In Gärten.
Carpinus L. Hain- oder Weissbuche. XXI. 5.
C. betulus L. In Wäldern häufig.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

## II. Klasse Monocotyleae.

### Alismaceae Juss.

Alisma L. Froschlöffel. VI. 5.
A. plantago L. Gräben, Sümpfe gemein.
b) lanceolatum With. } unter der
c) graminifolium Ehrh. } vorigen.
Sagittaria L. Pfeilkraut. XXI. 5.
S. sagittifolia L. In einem Sumpfe bei Alach.

### Butomeae Rich.

Butomus Tourn. Schwanenblume. IX. 3.
B. umbellatus L. In Gräben und Sümpfen bei Tennst., Tretenburg, Gräben und Ufern der Unstrut, häufig.

### Juncagineae Rich.

Triglochin L. Dreizack. VI. 3.
T. maritimum L. Sumpfige und salzhaltige Wiesen bei Tennst., Gr. Vargl., Herbsleben, Gebesee, See bei Weissensee, auf den Wiesen zwischen Gebesee und Walschleben, Wiesen unter der Tretenburg.
T. palustre L. Sumpfige Wiesen, häufig.

### Potameae Juss.

Potamogeton L. Sam- oder Laichkraut. IV. 4.
P. natans L. In stehenden und fliessenden Gewässern bei Tennst., Straussf., Nägelst. und Weissensee.
P. lucens. L. Wie vorige.
P. perfoliatus L. Wie vorige.
P. crispus L. Tennst., Gebesee etc., in der Unstrut, im Schambache und andern Bächen häufig.
P. pectinatus L. Unter der Tretenburg bei Tennst., im Steingraben bei Greussen.
P. pusillus L. Im Bruchteiche und Gläserloche bei Tennst.
Ruppia L. Ruppie. II. 1.
R. rostellata. Koch. In salzhaltigen Gräben auf dem See bei Weissensee.
Zannichellia Mich. Zannichellie. XXI 1.
Z. palustris L. In fliessenden und stehenden Gewässern, im Gebiet von Tennst. häufig.
Z. pedicellata Fr. In den Gräben unter der Tretenburg und am See bei Weissensee.

### Lemnaceae Lk.

Lemna L. Wasserlinse. II. 1.
L. trisulca L. Stehende Wassergräben im Gebiet.
L. polyrrhiza L. Wie vorige.
L. minor L. Wie vorige.
L. gibba L. Wie vorige.

### Typhaceae Juss.

Typha Tourn. Rohrkolbe. XXI. 3.
T. latifolia L. An der Unstrut bei Gr. Vargl., Straussfurt, Weissensee, im Dreise- und Bräsebache bei Gangl., in einem Teich bei Neunheilingen.
T. angustifolia L. Wie die vorige, aber seltener.
Sparganium Tourn. Igelkolben.
Sp. ramosum Huds. In Gräben und Flüssen gemein.
Sp. simplex Huds. Wie vorige, doch seltener.
Sp. natans Huds. Im Hanfsee bei Schlotheim, bei Mittelhausen.

### Aroideae Juss.

Arum L. Aron. XXI. 1.
A. maculatum L. Im Kroll und Fahnerschen Holze.
Acorus L. Kalmus. VI. 1.
A. calamus L. In einem Teiche bei Gr. Urleben.

### Orchideae Juss.

Orchis L. Knabenkraut. XX. 1.
O. purpurea Huds.
b) fusca Jacq. Im Fahnerschen Holze.
O. Rivini Gouan. Zwischen Gebüsch auf Sand und Torfboden bei Herbsleben und im Hornholze.
O. tridentata Scop. Im Hornholze und Kiebitzen.
O. morio L. In den umliegenden Hölzern.
O. mascula L. Wie die vorige.
O. laxiflora Lmk. Auf Torfwiesen bei Tennst., Gr. Vargl., Werningshausen, Ringleben, Louisenhalle und Alperst.
O. maculata L. Auf sumpfigen Wiesen und in Wäldern.
O. latifolia L. Auf sumpfigen Wiesen.
O. incarnata L. Auf Torfwiesen bei Tennstädt, Gr. Vargula, Ringleben, Walschleben, Alach.
Gymnadenia R. Br. Hoeswurz. XX. 1.
G. conopea R. Br. In den umliegenden Wäldern, namentlich auf Schlägen.
Platanthera Rich. Kuckucksblume. XX. 1.
P. bifolia Rchb. In den umliegenden Wäldern.
P. montana Rchb. fil. Wie vorige.
Ophrys L. Frauenthräne, Fliegenorchis.
O. muscifera Huds. In den Holzungen bei Herbsleben, im Fahner'schen Holze.
Herminium R. Br. Ragwurz. XX. 1.
H. monorchis R. Br. Alperstedter Ried.
Anacamptis Rich. Hundswurz. XX. 1.
A. pyramidalis Rich. Auf Wiesen bei Hassleben.
Cephalanthera Rich. Zymbelkraut. XX. 1.
C. grandiflora Babington. Im Fahner'schen und Blankenburger Holze.
C. xiphophyllum Rchb. fil. Im Fahner'schen, Gierstedter, Tonnaischen Holze, im Kroll.
C. rubra Rich. Im Fahner'schen und Tonnaischen Holze, bei Schlotheim.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Epipactis Rich. Sumpfwurz. XX. 1.
E. helleborine Crntz. Im Taubenthale bei Tennst., Holzungen bei Herbsleben, im Hornholze etc.
E. palustris Crntz. An Gräben bei Tennstädt und Gangloffsömmern einzeln, auf den Wiesen zwischen Mittelhausen und Ringleben.
Listera R. Br. Zweiblatt. XX. 1.
L. ovata R. Br. Auf nassen Wiesen, Gebüsch und in Wäldern der Umgegend, in Seen.
Neottia L. Vogelnest. XX. 1.
N. nidus avis Rich. Im Fahner'schen Holz und bei Allmenhausen.
Cypripedium L. Frauenschuh. XX. 2.
C. calceolus L. In den Hölzern von Fahnern, Gierstedt und Gräfentonna, Hornholz, namentlich auf Schlägen.

**Irideae Juss.**

Iris L. Schwertlilie. III. 1.
I. germanica L. In Gärten gebaut.
I. pallida Lmk. Wie vorige.
I. squalens. L. Wie vorige.
I. sambucina L. desgl.
I. pumila L. Auf Mauern angepflanzt.
I. pseud-acorus L. In Gräben und stehenden Gewässern, an der Unstrut und deren Seitengräben, Herbsl., Gebesee, Gr. Vargula, Straussfurt, Weissensee etc. stellenweise und im Steingraben bei Greussen.
I. sibirica L. Auf nassen Stellen im Hornholz, auf den Wiesen zwischen Ringleben und Mittelhausen, bei Schlotheim.

**Amaryllideae R. Br.**

Narcissus L. Narcisse. VI. 1.
N. pseudo-narcissus L. In hiesigen Grasgärten verwildert.
N. poeticus L. } In Gärten kultiviert.
N. montanus Ker. }
Leucoium L. Knotenblume, Schlangenblume.
L. vernum L. In den umliegenden Wäldern.
Galanthus L. Schneeglöckchen. VI. 1.
G. nivalis L. In Gärten kultiviert.

**Liliaceae DC.**

Tulipa Tourn. Tulpe. VI. 1.
T. silvestris L. Im Himmelreich und in Grasgärten bei Tennstädt, auf den Seenäckern in den früheren Jahren, im Pfarrgarten, in den Winkelhöfischen Gärten, Greussen.
Lilium L. Lilie. VI. 1.
L. martagon L. Türkenbund. Im Garten der Brauerei in Tennst. verwildert, in den umliegenden Wäldern häufig. Kirchheilingen, Kroll.
Anthericum L. Graslilie. VI. 1.
A. liliago L. Am Dreisenberge, Hohe Berg bei Gangloffs., an den Weinbergen bei Nägelstedt, Hengstenberg bei Greussen.
Ornithogalum L. Vogelmilch. VI. 1.
O. umbellatum L. In Weidengebüsch u. hin und wieder auf Aeckern bei Tennst. z. B. in den Seen, auch in Gärten verwildert. Im Pfarrgarten in Gangloffs.
Gagea Salisb. Goldstern. VI. 1.
G. pratensis Schult. Auf Aeckern und in Grasgärten.
G. arvensis Schult. Auf Aeckern gemein.
G. lutea Schult. In Wäldern und in Gebüsch.
Scilla L. Meerzwiebel. VI. 1.
Sc. amoena L. In Gärten kultiviert.
Sc. bifolia L. Im Allmenhäuser und Ebeleber Holze.
Allium L. Lauch. VI. 1.
A. ursinum L. Im Fahner'schen und Tonna'schen Holze.
A. acutangulum Schrad. Auf den Wiesen zwischen Ringleben und Mittelhausen.
A. sativum L. Knoblauch. In Schwerst. im Grossen gebaut.
b) ophioscorodon Don. Perlzwiebel kult.
A. porrum L. Porre. In Gärten kult.
A. rotundum L. Auf Aeckern und Weinbergen bei Tennst., Greussen, Nägelstedt, Langensalza.
A. sphaerocephalum L. Auf Aeckern bei Tennst. selten, Lützensömmern, Kroll.
A. vineale L. Auf unfruchtbaren Aeckern und Weinbergen bei Tennst., Naegelstedt und Bruchstedt.
A. scorodoprasum L. Am grossen Hornholze, in den Winkelhöfischen Gärten.
A. oleraceum L. Auf Aeckern, im Gebüsch, an Rainen.
A. schoenoprasum L. Schnittlauch. Kultiviert.
A. ascalonicum L. Schallotte. Kultiviert.
A. cepa L. Zwiebel. In Schwerst. und Gr. Ballh. im Grossen gebaut, so auch in Gärten.
A. fistulosum L. Winterzwiebel. Gebaut.
Asparagus L. Spargel. VI. 1.
A. officinalis L. Auf dem Riete zwischen Herbsleben und Tennst., in den Chausseegräben bei Schilfa, Wiesen unter der Tretenburg, bei Sömmerda.
Paris L. Einbeere. VIII. 4.
P. quadrifolius L. In den umliegenden Hölzern.
Polygonatum All. Salomonssiegel.
P. officinale All. Im Fahner'schen, Tonnaischen und Hornholze.
P. multiflorum All. In schattigen Hölzern.
Convallaria L. Maiblume.
C. majalis L. In den umliegenden Hölzern häufig.
Smilacina Desf. Schattenblume. VI. 1.
S. bifolia Desf. In schattigen Wäldern häufig.
Muscari Tourn. Bisamhyacinthe. VI. 1.
M. racemosum Mill. Auf Aeckern im Gebiet häufig.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

M. botryoides Mill. In den umliegenden Hölzern häufig, in Chausseegräben nach Gangloffs. und Lutzensömmern.
Hemerocallis fulva und flava L. In Gärten gezogen.

**Colchicaceae Tourn.**

Colchicum Tourn. Zeitlose. VI. 3.
C. auctumnale L. Auf feuchten Wiesen.

**Juncaceae Bartl.**

Juncus L. Binse. VI. 1.
J. conglomeratus L. An feuchten Gräben häufig.
J. effusus L. Wie vorige.
J. glaucus L. desgl.
J. articulatus L. desgl.
J. silvaticus Reich. Im Himmelreich, Gr. Vargl. etc., Straussfurt, Weissensee.
J. obtusiflorus Ehrh. Bei Gr. Vargula, auf Torfboden zwischen Riethnordhausen und Ringleben.
J. alpinus Vill. Auf Wiesen zwischen Riethnordh. und Walschleben einzeln.
J. supinus Mnch. An den vorigen Stellen.
J. compressus Jacq. Auf feuchten Wiesen.
J. Gerardi Lois. Unter der Tretenburg, See bei Weissensee. (Forts. folgt.)

---

## Bibliothek.

1113) Hoffmann, Resultate der wichtigsten pflanzenphänologischen Beobachtungen in Europa nebst einer Frühlingskarte. Giessen, 1885. [Gesch.: Geh. Hofrat Prof. Dr. Hoffmann in Giessen, E. M. d. I.]
1114) Atti della Società Toscana di Scienze Naturali. Processi verbali Vol. IV, p. 147—166. Pisa, 1885. [Tausch.]
1115) Oldenwaldklub, Vereinsnachrichten. Michelstadt, April 1885. [Tausch.]
1116) Nyman C. F., Conspectus Florae Europaeae II. Pomaceae — Bicornes. Oerebro, 1879.
1117) Botanischer Verein in Magdeburg. Sitzungsberichte Jan. — Juni 1884. [Tausch.]
1118) Österreichische Botanische Zeitschrift. Jahrg. 35. 1885, Nr. 1—3.
1119) Zeitschrift für Naturwissenschaften, herausgeg. v. Naturwissenschaftlichen Verein für Sachsen u. Thüringen. Band 57. Heft 6. Halle a. S. 1884. [Tausch].
1120) Mitteilungen des botanischen Vereins für den Kreis Freiburg und das Land Baden. 1884, Nr. 12—15. [Tausch.]
1121) Nyman C. Fr. Conspectus Florae Europaeae IV. Monocotyledoneae. Oerebro, 1882.
1122) Isis, Zeitschrift für naturwissenschaftliche Liebhabereien. Jahrg. VIII, Nr. 1—21. Berlin, 1883.
1123) K. K. Steiermärkischer Gartenbauverein. Jahresbericht pro 1884. Graz, Febr. 1885. [Tausch.]
1124) Boletin de la Academia Nacional de Ciencias en Córdoba. Tomo VIII. Entr. 1a. Buenos Aires, 1885, [Tausch.]
1125) Hallier-Schlechtendal, Flora von Deutschland. 5. Aufl. Band 20: 71. Plantagineae, 72. Ericaceae 73. Phytolacceae 74. Euphorbiaceae. Gera, 1885.
1126) Schriften des Vereins für Geschichte und Landeskunde der Baar u. der angrenzenden Landesteile in Donaueschingen. Heft 5, 1885. Tübingen, 1885. [Tausch.]
1127) Verhandlungen der K. K. Zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Jahrg. 1884. Wien, 1885. [Tausch.]
1128) Leimbach, Deutsche Botanische Monatsschrift. Jahrg. I. Sondershausen, 1883.
1129) Sitzungsberichte der mathematisch-physikalischen Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München 1885. Heft 1. München, 1885. [Tausch.]
1130) Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande u. Westfalens. Jahrg. 42. 2te Hälfte, Bonn, 1884. [Tausch].
1131) Mitteilungen aus dem naturwissenschaftlichen Vereine von Neu-Vorpommern und Rügen in Greifswald. 16. Jahrg. Berlin, 1885. [Tausch.]
1132) Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens. N. F. 27ter Jahrgang. Vereinsjahr 1882—83. Chur, 1884. [Tausch.]
1133) Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt und des mittelrheinischen geologischen Vereins IV. Folge 5. Heft. Darmstadt, 1884. [Tausch.]
1134) Meddelanden af Societas pro Fauna et Flora Fennica. Elfte Häftet. Helsingfors, 1885. [Tausch.]
1135) Coordes, Gedenktage der Naturforscher. Vom Verein für Erdkunde in Cassel. Eisenach, O. J. [Tausch.]
1136) Coordes, Die Zahlen im geographischen Unterricht. Vom Verein für Erdkunde in Cassel. Cassel, 1885. [Tausch.]
1137) Bericht über die Wirksamkeit des naturhistorischen Landes-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 1885

Autor(en)/Author(s): Buddensieg Franz Volkmar

Artikel/Article: Systematisches Verzeichnis (Fortsetzung.) 35-42